



Doubs: 14-jähriger Gymnasiast steht nächsten Monat vor Gericht – er bedrohte eine Lehrerin mit dem Tod

Die Lehrerin erstattete Anzeige und der Jugendliche wurde für den 22. November vor den Jugendrichter geladen. Der Vorfall ereignete sich am Tag der Beerdigung von Dominique Bernard, einem Lehrer, der vor seinem Gymnasium in Arras ermordet wurde.

Ein 14-jähriger Schüler wurde verhaftet und in Polizeigewahrsam genommen und am Freitag, den 20. Oktober, dem Haftrichter vorgeführt, weil er gedroht hatte, eine seiner Lehrerinnen zu töten, berichtet der Sender France Bleu Belfort-Montbéliard. Die Ereignisse gehen auf Donnerstag, den 19. Oktober, im Collège Guynemer in Montbéliard (Doubs) zurück. Der aus Audincourt stammende Jugendliche störte den Geschichtsunterricht und bat mehrmals darum, auf die Toilette gehen zu dürfen. Die Lehrerin willigte ein und sagt während seiner Abwesenheit zu den anderen Schülern, dass wegen dieses Schülers die Klasse nicht in Ruhe arbeiten könne. Diese Äußerungen wurden von einigen Klassenkameraden dem betreffenden Jugendlichen berichtet.

In der Pause beschloss der 14-Jährige daher, die Lehrerin aufzusuchen und sie um eine Erklärung zu bitten. Am Ende des Gesprächs sagte der Schüler: „Ich werde sie umbringen“. Die 28-jährige Geschichts- und Geografielehrerin wollte diese Äußerung nicht einfach hinnehmen und beschloss daher, Anzeige zu erstatten. Der Vorfall ereignete sich am Tag der Beerdigung von Dominique Bernard, am Donnerstag, den 19. Oktober. Dieser Lehrer wurde am Freitag, dem 13. Oktober, von einem seiner ehemaligen Schüler vor seinem Gymnasium in Arras (Pas-de-Calais) erstochen.

Der 14-jährige Schüler in Montbéliard wurde festgenommen, von der Polizei angehört und einem Haftrichter vorgeführt, bevor er bis zu seiner Verhandlung vor einen Jugendrichter am 22. November unter richterliche Aufsicht gestellt und wieder freigelassen wurde.